Kooperationspartner von

Tischler Schreiner Baden-Württemberg

HELMSAUER

HELMSAUER & PREUSS

SCHREINERNews

Risikomanagement

Versicherungs-Rating H & P

Das von H & P angewandte Ratingverfahren wird zur Risikoeinschätzung / Vergabe von Bürgschaftskreditlinien im Bauhaupt-/ Baunebengewerbe eingesetzt.

Die Struktur der Branche sowie die Struktur der Gesellschafter, Inhaber und Geschäftsführer werden berücksichtigt.

	Bankenrating Hausbank	Versichererrating H & P
Quantitativ	Auswertung der Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre, Jahresabschluss Besitzgesellschaft, Vermögens- und Schuldenaufstellung der Inhaber, Selbstauskunft Gewichtung ca. 80 – 90 %	Selbstauskunft, ggfs. Jahresabschluss der letzen beiden Geschäftsjahr (i.d.R bei Kreditlinien > 1 Mio.) Rating-/Risikoerfassungsbogen
Inhaber	Vermögens- und Schuldenaufstellung, bei GmbHs persönliche Rückbürgschaft der Gesellschafter	Information über die Absicherung der Arbeitskraft der Schlüsselpersonen i.d.R. Inhaber (Unfallversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung, Krankentagegeld, Pflegeversicherung)
Sicherheiten	i.d. R. Grundschuldeintragung zu 100 %	je nach Bonität und Bürgschaftsarten zwischen 10 % und 60 %
Lebensversicherungen	Oftmals Absicherung der Kreditlinien mit einer Risikolebensversicherung, Auszahlungsansprüche werden an die Bank abgetreten.	i.d.R. keine Absicherung der Blankoanteile durch eine Risikolebensversicherung, keine Abtretung der Auszahlungsansprüche.
Qualitativ	Weiche Faktoren werden zwar abgefragt aber nur zu ca. 10 % gewichtet. Wichtigster Punkt, der eine Ratingnote ausmachen kann, ist die Nachfolgeregelung.	Übergewichtung von qualitativen/ weichen Faktoren. Qualifikation der Inhaber, Marketingmaßnahmen werden berücksichtigt. Auseinandersetzung mit Risiken wird bewertet.
Vermögen	Das Anlagevermögen in der Firma sowie die privaten Vermögen (Immobilien, Wertpapiere, Lebensversicherungen,..) wird bewertet. Nachweise über Feuerversicherungen verlangt.	Vermögen wird in Ausschnitten lediglich zur Kenntnis gegeben. Nachweise über die Versicherungen des Immobilienvermögens samt Inhalt wird gefordert. Über offensichtliche Lücken im Versicherungsschutz (z.B. Aufräumkosten, Betriebsunterbrechung) wird informiert.
Besondere Risiken	Schadenersatzansprüche aus Schäden auf Baustellen werden nicht berücksichtigt.	Branchengerechte Absicherung vor Schadenersatzansprüchen aus „Baustellenschäden" werden aufgrund der Branchenkenntnis berücksichtigt. Auf Lücken wird hingewiesen.
Fazit	Bankenrating sind stark quantitativ geprägt. Das Zahlenmaterial ist zu ca. 80 % Grundlage für das Rating; „hard facts". Starke Vergangenheitsbetrachtung. **„Blick in den Rückspiegel"**	Stark auf die Zukunftsaussichten und Absicherung der Firmenleitung sowie Sach- und Vermögenswerte ausgerichtet; „soft facts". Beseitigung von Lücken im Risikoschutz werden positiv bewertet. **„Blick durch die Windschutzscheibe"**

HELMSAUER

HELMSAUER & PREUSS

Check-Liste: die 14 wichtigsten Risiken

Natürlich hat jedes Unternehmen ein individuelles Risikoprofil. Dennoch zeigt sich in der Praxis, dass bestimmte Risiken besonders häufig die Gesamtrisikoposition eines Unternehmens maßgeblich bestimmen. Die folgende Übersicht zeigt 14 der wichtigsten Risiken.

1. **Bedrohung von Kernkompetenzen oder Wettbewerbsvorteilen**
   Die größten (strategischen) Risiken entstehen, wenn die vorhandenen Wettbewerbsvorteile oder Kernkompetenzen bedroht sind.

2. **Marktstrategische Risiken**
   z.B. Markteintritt neuer Wettbewerber.

3. **Abhängigkeit von wenigen Kunden oder Lieferanten**
   Jedes Unternehmen, das von wenigen Kunden und / oder Lieferanten abhängig ist, ist massiv bedroht.

4. **Konjunkturelle Umsatzschwankungen (Preis oder Menge)**
   Neben Schwankungen der allgemeinen Konjunktur sind hier auch branchenkonjunkturelle Effekte oder Witterungseinflüsse von Bedeutung.

5. **Zinsänderungsrisiko / Finanzierungsrisiko**
   Zinsänderungen können die Kosten des Unternehmens maßgeblich beeinflussen. Eine gute Beziehung zu den finanzierenden Instituten kann eine „Kreditklemme" vermeiden. Bankenunabhängigkeit schaffen.

6. **Adressausfallrisiko**
   Insolvenz eines wichtigen Vertragspartners. Häufigster Fall ist der Ausfall von Kundenforderungen (§ 648a BGB anwenden!)

7. **Beschaffungsmarktrisiko**
   Preisschwankungen bei Rohstoffen oder Zulieferern, die nicht durch Verträge abgesichert wurden. (z.B. Stahl, Holz, Kupfer,...)

8. **Organisatorische Risiken**
   Abweichungen von geplanten Arbeitsabläufen durch fehlende Aufgaben- und Kompetenzregelungen. (Folge: z.B. Mehrkosten, höherer Zeitaufwand)

9. **Risiken durch den Ausfall von Schlüsselpersonen**
   In fast allen mittelständischen Unternehmen gibt es Schlüsselpersonen, deren Ausfall zu erheblichen Problemen im Unternehmen führt.

10. **Haftpflichtrisiken**
    Unternehmen haften unbegrenzt für alle Schäden, die Mitarbeiter bei Kunden verursachen. § 823 BGB

11. **Technische Risiken (Verfügbarkeitsrisiken)**
    Durch defekte Maschinen kann der eingegangene Vertrag nicht erfüllt werden. Ursachen für derartige Störungen reichen von Umwelteinflüssen über Bedienungsfehler bis zu abgenutzten Geräten.

12. **Sachanlageschäden durch exogene Einflüsse**
    Beeinträchtigung des Sachanlagevermögens (Immobilien, Maschinen) durch Feuer oder andere exogene Einflüsse. Das Problem ist oft nicht alleine die Wertreduzierung des Vermögens sondern die eingetretene Betriebsunterbrechung.

13. **Vertrags- und Kalkulationsrisiken**
    Unklare bzw. nicht rechtskräftige Vereinbarungen z.B. alte AGBs. Dem Kunden wird ein falscher Preis zugesichert. Es wird eine zu knappe Kalkulation durchgeführt.

14. **Risiken durch unzureichende Frühaufklärung**
    Zukunftstrends werden nicht rechtzeitig erkannt.

Gravierende Risiken in allen Kategorien können bei einem Unternehmen eine existenzbedrohende Krise auslösen. Eine ausführliche Analyse der Risiken ist deshalb notwendig. Danach sollte der Transfer von Risiken auf Versicherungen überprüft werden.

HELMSAUER

HELMSAUER & PREUSS

Zusammenhang zwischen Risikomanagement und Rating

Je mehr es zum Beispiel gelingt, das Unternehmen von der Person des Inhabers abzunabeln, desto weniger Risiken birgt sein Ausfall. Gleiches gilt sinngemäß für den Abbau einer Abhängigkeit von wichtigen Mitarbeitern, Lieferanten oder Kunden.

Basel II gilt ab dem 01.01.2007. Die Kreditinstitute haben wirtschaftlichen Druck durch eigene Bonitätsprobleme (siehe z.B. Schmidt Bank) und Druck seitens der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Im Ergebnis bestraft das Rating der Hausbank mehr unklare Verhältnisse (etwa bei Ausfall des Unternehmers), unternehmerischen Blindflug (z.B. kein funktionierendes innerbetriebliches Informationssystem) sowie unsystematisches Handeln (keine Strategie, kein Marketing etc.)

Zusammenhang zwischen Rating und betrieblichen Eigennutz

Je mehr Vorsorge der Firmeninhaber gegen seinen Ausfall als Chef trifft, desto eher erfüllt er nicht nur die schon bestehenden harten Faktoren eines Ratings sondern auch die weichen Faktoren. Die Bonität eines Firmenkunden wir zunehmend weniger aus vergangenen Bilanzzahlen, sondern mehr aus den Zukunftsaussichten abgeleitet. Das Risikomanagement spielt hier eine entscheidende Rolle.

Fazit

Dieses Merkblatt soll Ihnen ein zusätzlicher Impuls zur Weiterentwicklung Ihres Risikomanagement sein. Die unter dem Stichwort Basel II / Rating aufgeworfenen Fragen sind in anderer Formulierung schon seit je her Grundlage wirtschaftlichen und umsichtigen Handelns eines Kaufmanns.

Ihre Hotline bei der Helmsauer Gruppe: **0911-9292 04**

> Rückantwortfax: 0911-9292 101

> oder über unser digitales Kontaktformular:

Ja, ich möchte weitere Informationen erhalten.
Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf:

☐ Herr ☐ Frau

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

Stempel:

ANTWORTSCHREIBEN an:

Helmsauer & Preuß GmbH
Dürrenhofstraße 4
90402 Nürnberg

Per E-Mail **service@helmsauer-gruppe.de**
oder per Fax **0911- 9292 101**

Hinweis zum Datenschutz: Die o. a. Angaben werden ausschließlich zur Berechnung / Beratung von Angeboten verwendet. Sie können der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. Weitere Infos zum Datenschutz finden Sie unter: https://www.helmsauer-gruppe.de